

## Erfolg

# Österreichische Potenziale

Die Gründe für den Erfolg österreichischer Top-ManagerInnen und Persönlichkeiten im Ausland sind Kompromissfähigkeit, Beharrlichkeit, Charme, diplomatisches Geschick und ein ausgeprägtes Netzwerkdenken. Zu diesem Ergebnis kommt der Autor des Buches „Management Made in Austria - Wege zum Erfolg“ Christian Freilinger. In diesem Beitrag erfahren Sie die wichtigsten Ergebnisse der Interviews, die österreichisch Top-Führungskräfte, Künstler und Wissenschaftler zu diesem Thema gegeben haben.

Es ist schon beeindruckend, wie viele gebürtige Österreicher heute im Ausland in den verschiedensten Berufen höchst erfolgreich sind. Top ManagerInnen, Politiker, Vertreter aus dem Dienstleistungsbereich (Hotelmanager, Starköche), Kunsthistoriker, Maler, Komponisten belegen die hohe berufliche Erfolgsquote von Österreichern im Ausland. Dies hat mich auf die Idee gebracht, der interessanten Frage nachzugehen, ob es ganz bestimmte Eigenschaften, Verhaltensweisen sind, die zum beruflichen Erfolg führen. Eine typische Antwort darauf gibt der österreichische Koch des Jahrhunderts, Eckart Witzigmann weil

- **sie tüchtig sind**, Charisma haben, eine Gesprächsstrategie pflegen, die von Diplomatie geprägt ist. Sie können gut zwischen verschiedenen Interessen ausgleichen, weil
- **sie das nötige Gespür haben**, Gespräche erfolgreich zu führen und Konflikte zu bearbeiten.

Sie sind oft in Dienstleistungsberufen zu finden, weil

- **sie eine gute Ausbildung** mitbekommen haben, einfach für dieses Metier sehr gut geeignet sind, ihre berufliche Erfüllung sehen und weil es ein Beruf ist, der viele Möglichkeiten auch weltweit bietet.

- **Sie bilden häufig Netzwerke** mit anderen Österreichern im Ausland.

Kurz gesagt: ÖsterreicherInnen haben Spitzenpositionen erreicht weil sie die nötigen Eigenschaften wie Zielstrebigkeit, Durchsetzungsvermögen, den Willen zum Erfolg haben, aber eben auch ein gewisse Lockerheit. Der typische Österreicher verfügt in einem besonderem Ausmaß über Eigenschaften wie Höflichkeit, Charme, Diplomatie aber auch Zielstrebigkeit und Konsequenz

## ZIELSTREBIG UND KOMPROMISSBEREIT

Die Ergebnisse aller Interviews kann man auf zwei wesentliche Aspekte komprimieren: Zum einen zeichnen sich die Österreicher im Ausland durch ein hohes Maß an Zielstrebigkeit aus, zum anderen in geradezu idealer Weise durch Charme im Umgang mit Menschen, Kompromissbereitschaft und Einfühlungsvermögen für andere Kulturen und Mentalitäten.

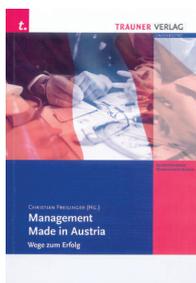
Unsere Führungskultur sowie die Art und Weise, wie unsere Führungskräfte managen, kann als beispielhaft angesehen werden. Dies könnte auch für Führungskräfte aus anderen Kulturen als Anregung interessant sein. Österreich exportiert heute in steigendem Ausmaß seine Produkte in die ganze Welt. Warum sollten wir nicht auch unsere Managementmethoden und- soweit zweckmäßig- unsere Führungskultur exportieren.

Wenn man der Frage nachgeht, warum unsere Unternehmen so erfolgreich in den osteuropäischen Ländern einschließlich Russland sind, dann liegt die Begründung sicher auch in den Eigenschaften und Verhaltensweisen unserer Repräsentanten begründet.

## OSTORIENTIERUNG HAT TRADITION

Otto von Habsburg hat dies im Interview, das in dieser neuen Publikation veröffentlicht wird, treffend zum Ausdruck gebracht. Auf die Frage „Gibt es Verhaltensweisen beziehungsweise Eigenschaften, die den typischen Österreicher auszeichnen, so dass er gerade in den osteuropäischen Ländern so erfolgreich ist?“ sagt er: „Ja, die gibt es ganz bestimmt. Sie sind liebenswürdig im Umgang mit ihren Kunden. Sie sind zuverlässig. Außerdem haben die Österreicher eine ganz besondere Fähigkeit: Sie können sich viel besser in die Mentalität der Menschen anderer Länder hineinendenken, als ihre Kollegen.“ Und auf die Frage „Spielt unsere Tradition gerade in den osteuropäischen Ländern eine Rolle?“ meint er: „Diese Tradition ist geradezu in den Genen der Österreicher verankert. Österreich hat in den osteuropäischen Ländern nie eine Kolonialpolitik betrieben. Die Repräsentanten unserer Unternehmen waren die wichtigsten Träger dieser österreichischen Politik der Toleranz und des Miteinanders. Österreich war schon immer nach dem Osten orientiert.“

In insgesamt 16 Fachbeiträgen werden aktuelle Themen wie Vision- Mission- Ziele, Unternehmenskultur- Grundlage für Erfolge, Auswahl und Weiterentwicklung von Führungstalenten, Wissensmanagement, Geschäftsprozessmanagement, um nur einige zu nennen, von Experten mit Praxishintergrund eingehend behandelt. ■



Lesetipp:  
Christian Freilinger  
(Hg.) „Management  
Made in Austria – Wege  
zum Erfolg“,  
Trauner Verlag  
2007